

Mit System zu optimalem Raumklima und Energieeinsparungen

Nachhaltig heizen und lüften: In 5 Schritten unabhängig von Öl und Gas

Plattling, im Oktober 2022. Weg von fossilen Brennstoffen – angesichts der aktuellen Situation wünschen sich viele Bauherren und Modernisierer mehr Unabhängigkeit von der Öl- und Gasversorgung und den steigenden Preisen. Effiziente Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien rücken daher immer stärker in den Fokus. Raumklima-Spezialist Kermi zeigt in fünf Schritten, welche Komponenten dabei eine Rolle spielen und was es bei der Auswahl zu beachten gilt.

Schritt 1: Mit einer Wärmepumpe kostenlose Umweltenergie nutzen

Nicht erst vor dem Hintergrund der Gaskrise erleben [Wärmepumpen](#) einen regelrechten Boom – zu Recht: Sie heizen mit der frei zur Verfügung stehenden Energie aus Luft, Erde oder Wasser, werden attraktiv gefördert und sind somit die optimale Basis für ein nachhaltiges Wärmekonzept. Die x-change dynamic Modelle sind serienmäßig mit einer intelligenten Regelung ausgestattet, die für einen effizienten Betrieb und das optimale Zusammenspiel mit weiteren Heizkomponenten sorgt. Sowohl für den Neubau als auch für die Renovierung geeignet ist beispielsweise die neueste Generation der Luft/Wasser-Wärmepumpen, die x-change dynamic pro. Sie findet flexibel im Außenbereich Platz und überzeugt mit umweltfreundlichem Kältemittel, besten Leistungswerten sowie einer integrierten Kühlfunktion – für optimales Raumklima auch im Sommer. Zusammen mit der Wärmepumpe sollte immer auch ein hochwertiger, gut gedämmter Pufferspeicher geplant und eingebaut werden, der die umweltfreundlich erzeugte Wärme bevorratet. Bei Kermi sind beide Komponenten optimal aufeinander abgestimmt.

Schritt 2: Erneuerbare Energien kombinieren

Noch ressourcenschonender wird das Heizen, wenn man zusätzlich eine Photovoltaik (PV)-Anlage einsetzt oder auch einen Batteriespeicher einbindet: Sie stellen selbst produzierten Strom für einen besonders nachhaltigen Betrieb der Wärmepumpe zur Verfügung. Darüber hinaus können natürlich auch weitere Haustechnik- und Heizungs-Komponenten mit der grünen Energie versorgt werden, wie etwa elektrische Heizkörper oder eine [Elektro-Flächenheizung](#). Diese Wärmespender lassen sich ergänzend einsetzen, bspw. für Räume mit lediglich kurzfristigem Wärmebedarf oder ohne passenden Heizungsanschluss bei der Renovierung. Auch hier bietet Kermi ein breites Portfolio an Lösungen – vom x-net +e11 Mattensystem bis hin zu einer großen Auswahl an Elektroheizkörpern in unterschiedlichen Formen und Farben.

Schritt 3: Fußbodenheizung oder Heizkörper?

Als idealer Partner für ein Heizsystem mit Wärmepumpe gilt meist eine Fußbodenheizung. Dafür finden sich im Kermi Programm der x-net Flächenheizung/-kühlung viele Möglichkeiten – sowohl für den Neubau als auch für die Renovierung. Aber auch wenn es aus baulichen oder anderen Gründen ein Heizkörper sein soll, hat Kermi mit dem x-flair das Passende im Sortiment. Der [Wärmepumpenheizkörper](#) wurde speziell entwickelt, um auch mit modernen Wärmeerzeugern bei Vorlauftemperaturen zwischen 35°C und 55°C schnell Behaglichkeit zu spenden. Sein großer Vorteil bei der Renovierung: Für einen raschen 1:1 Austausch alter Heizkörper lässt er sich einfach an die bestehenden Rohrleitungen anschließen, ganz ohne aufwändige Umbaumaßnahmen.

Schritt 4: Lüftung nicht vergessen

Wer effizient und nachhaltig heizen will, um langfristig Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen, sollte nicht bei den klassischen Heizkomponenten aufhören. Vielmehr lohnt sich auch, an ein passendes Lüftungskonzept zu denken. Denn auf der einen Seite ist Lüften für das

Ansel & Möllers GmbH
König-Karl-Straße 10
70372 Stuttgart
Ansprechpartner:
Jennifer Haubold
Grit Wehling

Raumklima und zur Schimmelvermeidung unerlässlich – insbesondere in Häusern mit guter Dämmung, die wiederum die Energieeffizienz steigert. Auf der anderen Seite geht über geöffnete Fenster wertvolle Wärme verloren. Aber das muss nicht sein: Die [x-well Wohnraumlüftungen](#) tauschen die Luft automatisch und mit einem hohen Wärmerückgewinnungsgrad von um die 90 Prozent aus. So strömt die Frischluft angenehm temperiert ein und die Räume kühlen nicht aus. Die zentralen und dezentralen Geräte bieten zudem eine sehr gute Elektroeffizienz und hohe Filterklassen – somit bleiben Verunreinigungen wie Pollen, Viren oder Bakterien draußen.

Schritt 5: Alles aus einer Hand für ein optimales Zusammenspiel

Von der Wärmepumpe bis zur Lüftung – bei der Planung einer effizienten Heizungsanlage sind nicht nur die richtigen Bestandteile entscheidend, sondern auch deren reibungsloses Zusammenspiel. Bei Kermi kommen die [Heizungs- und Lüftungs-Komponenten](#) aus einer Hand, inklusive intelligenter Regelungstechnik. Einzelne bereits auf maximale Effizienz ausgelegt, können sie ganz nach Bedarf modular zusammengestellt werden, greifen optimal ineinander und zeigen kombiniert im System ihre volle Stärke – für ein behagliches, gesundes Raumklima und maximale Energieeinsparungen.

Mehr Infos rund um das optimale Heizen, Kühlen und Lüften finden Bauherren und Modernisierer auch auf kermi.de/raumklima.

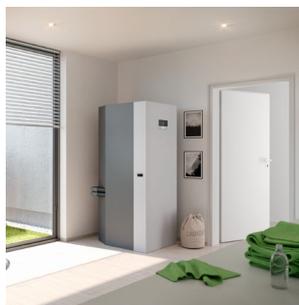
Bildmaterial:

Quelle aller Fotos: Kermi GmbH



Kermi_x-change dynamic pro_Garten.jpg

Die Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien macht unabhängig von Öl und Gas. Deshalb ist eine **x-change dynamic** Wärmepumpe die optimale Basis für ein energiesparendes, umweltfreundliches Heizsystem. Hinsichtlich der Effizienz überzeugt die **x-change dynamic pro** mit einem COP-Wert von bis zu 4,8 (A2/W35).



Kermi_x-buffer combi pro_Puffer u WWspeicher.jpg

Der hochwertige, gut gedämmte Puffer- und Warmwasserspeicher **x-buffer combi pro** – mit integrierter Wärmepumpenregelung – sorgt dafür, dass die ressourcenschonend erzeugte Wärme genau dann zur Verfügung steht, wenn sie benötigt wird.



Kermi_Elektro Fußbodenheizung_x-net plus e11_Badmilieu.jpg

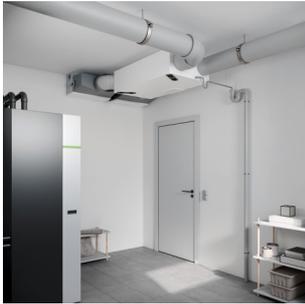
Die Elektro-Fußbodenheizung **x-net +e11** verspricht angenehmen Wärme komfort – und lässt sich mit Strom aus der eigenen PV-Anlage ressourcenschonend betreiben. Das enorm flache Mattensystem wird einfach und schnell unmittelbar unter dem Bodenbelag aufgebracht, praktisch vor allem bei der Renovierung.



Kermi_WärmepumpenHeizkörper x-flair_Forest.jpg

Wie kommt die umweltfreundliche Wärme von der Wärmepumpe in die Räume? Entweder mit einer komfortablen Fußbodenheizung oder mit dem **Wärmepumpenheizkörper x-flair**. Er vereint die energiesparende x2-Technologie mit einem intelligenten, vollautomatischen Lüftersystem und sorgt so auch bei niedrigen Vorlauftemperaturen für optimale Behaglichkeit.

Ansel & Möllers GmbH
König-Karl-Straße 10
70372 Stuttgart
Ansprechpartner:
Jennifer Haubold
Grit Wehling



Kermi_Wohnraumlüftung zentral_x-well F270_Technikraum.jpg

Die **x-well Lüftungsgeräte** verhindern mit einem hohen Wärmerückgewinnungsgrad, dass die Räume beim notwendigen Luftaustausch auskühlen – und tragen so zur Effizienz des gesamten Heizsystems bei. Die Modelle gibt es für unterschiedlichste Einbausituationen – mit der x-well F-Serie (im Bild oben) auch als platzsparende Kompakt-Varianten.



Kermi_Technikraum_x-change dynamic pro_x-buffer combi_x-wellF270.jpg

Ideales Zusammenspiel: Bei Kermi sind die Heizungs- und Lüftungs-Komponenten bereits einzeln auf maximale Effizienz ausgelegt und können ganz nach Bedarf modular zusammengestellt werden. So greifen sie optimal ineinander und zeigen kombiniert im System ihre volle Stärke. Im Bild: **Wärmepumpe x-change dynamic pro** (links), **Puffer- und Warmwasserspeicher x-buffer combi** (Mitte) und das kompakte **Lüftungsgerät x-well F270** (Mitte, oben).